

20.06.2012

NACHGEFRAGT

## Oliver Paasch träumt von einer Medaille



Pressevorstellung von EuroSkills 2012: die Fachminister André Antoine, Marie-Dominique Simonet und Oliver Paasch sowie Georges Pire, Vizepräsident des Lütticher Provinzkollegiums (v.l.n.r.).

EuroSkills findet in diesem Jahr vor der Haustür der Ostbelgier statt. Über den Nutzwert dieser Großveranstaltung für die DG sprachen wir mit Oliver Paasch (ProDG), Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung.

### **Welche Bedeutung hat EuroSkills für die DG?**

Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Berufen ist es für uns von entscheidender Bedeutung, dass sich mehr Menschen als in der Vergangenheit für technische Berufe und generell für die Branchen interessieren, die in Zukunft von größerer Bedeutung sein werden. Deswegen ist es Zeit, mit einigen Vorurteilen aufzuräumen, die rund um die technischen Berufe immer noch existieren. Technische Berufe eröffnen viel mehr Perspektiven, als man das oft glaubt - und manchmal auch mehr als klassische akademische Karrieren. EuroSkills kann aufzuzeigen, welche Möglichkeiten mit diesen Berufen verbunden sind und vor allem, welche Ausbildungsmöglichkeiten es gerade auch in der DG gibt. Wir haben in Belgien sicherlich das erfolgreichste Ausbildungssystem. Darauf sind wir stolz, aber wir müssen es weiterentwickeln.

### **Sollte man nicht schon im Elternhaus ansetzen, bevor man zu EuroSkills geht, wenn man die hartnäckigen Vorurteilen aus der Welt schaffen will?**

Gerade deshalb werden wir uns bemühen, in der DG die Eltern und die Schüler unserer Sekundar- und zum Teil auch der Primarschulen zu motivieren, diese Veranstaltung zu besuchen, um sich mit den Möglichkeiten dieser Berufe vertraut zu machen. Ich weiß, dass Eltern ab und zu zögern, ihren Kindern die Möglichkeit einer technischen Ausbildung einzuräumen, weil sie glauben, dass damit bildungspolitische Sackgassen verbunden sind. Sie befürchten, dass dann der Weg über ein späteres Studium, zu einem interessanten Lebenslauf verbaut wird. Das ist mitnichten heute so. Erstens haben die technischen Berufe sich weiterentwickelt, zweitens gibt es viele Verdienstmöglichkeiten, und drittens hat die DG dafür gesorgt, dass man mit technischen Abschlüssen künftig studieren kann.

### **Versprechen Sie sich denn von EuroSkills eine Langzeitwirkung?**

Ja, weil das Event alle zwei Jahre wiederholt wird. In diesem Jahr findet es sogar vor der eigenen Haustür statt. Die DG hat aber an allen EuroSkills-Wettbewerben teilgenommen und wird das auch in Zukunft tun. Durch die Teilnahme der Schüler und der Betriebe entsteht dadurch selbstverständlich eine Langzeitwirkung.

### **Was erwarten Sie von den Wettbewerben?**

Die DG entsendet vier der 36 belgischen Teilnehmer. Das heißt, dass wir bei den nationalen Ausscheidungen weit über dem Bevölkerungsproporz abgeschnitten haben. Mein Traum wäre, wenn auch noch eine Medaille herauspringen könnte.

### **Das Budget von EuroSkills beträgt rund zehn Millionen Euro. Wie viel muss die DG aufbringen?**

Die DG wird eine Maschine zur Verfügung stellen, an der Wettbewerbe ausgetragen werden können. Sie hat einen Wert von 50000 bis 75000 Euro. Nach dem Wettbewerb nehmen wir die moderne Maschine wieder mit nach Hause und stellen sie einem Ausbildungszentrum zur Verfügung, das ohnehin ein solches Gerät braucht. Kurzum: Die Kasse von EuroSkills wird entlastet, und die DG kostet es wenig. (gz)